

Grundinformationen

1. Bildungsziel

Die Berufsoberschule Gesundheit und Soziales vermittelt in ihrer Fachrichtung vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert die allgemeine Bildung und führt zu einem Abschluss, der den Anforderungen für die Aufnahme eines fachgebundenen Hochschulstudiums entspricht. Durch zusätzlichen Unterricht und Prüfung oder den Nachweis entsprechender Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache kann sie zu einem Abschluss (Abitur) führen, der den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums und einer vergleichbaren Berufsausbildung entspricht.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für den Besuch der Berufsoberschule sind

- die Fachhochschulreife und
- eine abgeschlossene einschlägige mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- oder eine fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit.

Die Berufsoberschule (13. Jahrgang) umfasst ein Schulleistungsjahr bei Vollzeitunterricht.

Schülerinnen und Schüler mit Fachhochschulreife (durch Fachoberschule Gesundheit und Soziales oder durch Zusatzunterricht in der Berufsausbildung erworben) und den oben genannten beruflichen Aufnahmevoraussetzungen können in die Berufsoberschule Sozialwesen aufgenommen werden.

3. Unterrichtsfächer

Der Unterricht umfasst

den allgemeinen Lernbereich:	Wirtschaft/Politik	3 Std.
	Deutsch	5 Std.*
	Englisch	5 Std.*
	Mathematik	6 Std.*

den fachbezogenen Lernbereich

Gesundheit/Pflege	4 Std.*
Pädagogik/Psychologie	4 Std.
Sozialmanagement	3 Std

Als **Zusatzunterricht** (4 Wochenstunden) zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife wird in Eutin die Fremdsprache **Französisch** angeboten.

* Schriftliche Prüfungsfächer

4. Prüfung

Der Bildungsgang schließt mit einer Prüfung ab. Schriftliche Prüfungsfächer sind Deutsch, Mathematik, Englisch und Gesundheit/Pflege.

Mündliche Prüfungsfächer können alle Fächer sein, in denen der Schüler/die Schülerin unterrichtet wurde.

5. Berechtigungen

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsoberschule berechtigt zum Studium in folgenden Studiengängen:

Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Pädagogik einschließlich Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Biologie, Biochemie, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften; Lehramt an beruflichen Schulen: Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften jeweils als berufliche Fachrichtungen.

Lehramt für Sonderpädagogik.

6. Anmeldung

Das Schuljahr beginnt nach den Sommerferien und endet vor den Sommerferien des darauffolgenden Jahres.

Die Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr sind bis Ende Februar eines jeden Jahres zu richten an:

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein in Eutin
Wilhelmstraße 6
23701 Eutin

Ansprechpartner:
Helmut Pölling, Tel: 04521-799516
h.poelling@bs-eutin.de

Erforderlich sind:

- Anmeldeformular (erhältlich im Schulsekretariat oder zum Herunterladen im Internet unter www.bs-eutin.de)
- Tabellarische Darstellung des schulischen und beruflichen Werdegangs
- Beglaubigte Kopie des Realschulabschlusszeugnisses
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Beruflichen Schule
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses mit der Bescheinigung über die Fachhochschulreife

Verfügt die Bewerberin oder der Bewerber zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht über die notwendigen Zeugnisse, so ist das letzte Halbjahreszeugnis der z. Zt. besuchten Schule einzureichen.

Die Einrichtung der Klasse erfolgt vorbehaltlich einer ausreichenden Anmeldezahl.

7. Hinweise

Der Besuch der Berufsoberschule ist schulgeldfrei. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Eventuell darüber hinaus benötigte Lernmittel müssen selbst angeschafft werden.

Ausbildungsförderung kann gewährt werden. Auskünfte darüber sind bei den Ämtern für Ausbildungsförderung erhältlich.